

EDITORIAL

Velofahrer, Banker und andere Gesetzesbrecher



In einer Kolumne der Neuen Luzerner Zeitung lese ich Anfang Januar, was Banker und Velofahrer verbindet: Beide geniessen einen schlechten Ruf. Die Autorin hält fest: „Den schlechten Ruf verursachen nur wenige – die Folgen hingegen tragen alle.“ Wohl wahr, denke ich. Bloss: Warum erlaubt sich die Wirtschaftsprofessorin den Vergleich der (wenigen) kriminellen Bankern mit den (wenigen) rücksichtslosen Velofahrern/-fahrerinnen? Es ist doch ein himmelweiter Unterschied, ob einer zur Steuerflucht anstiftet oder ob er ein Rotlicht missachtet. Nicht, dass ich die leidigen Verstösse der Velolümmel billigen möchte. Noch weniger möchte ich die Auswüchse des Kasinokapitalismus gutheissen. Es geht einfach darum, die Relationen nicht zu verlieren. Hier Milliardenverluste, für die die Allgemeinheit aufkommen muss, dort allgemeine Verstimmung wegen Rüppeln auf dem Trottoir.



Sündenböcke?

Ein Gedankenspiel zum Vergleich von Velo und Auto. Wir wollen dabei in Erinnerung behalten, dass es bei der ganzen Diskussion eigentlich nicht um den Ärger geht, den missachtete Regeln auslösen, sondern um die Gefahr, die von einem fehlerhaften Auto oder Velo ausgeht.

Kraft = Masse mal Geschwindigkeit. Beim Velo heisst das 100 kg x 20 km/h, beim Auto 1500 kg x 50 km/h. Bei einem ungebremsten Aufprall entwickelt ein Auto demnach etwa 40-mal mehr Kraft, ist also 40-mal gefährlicher.

Im Kanton Luzern wird das Auto rund 6-mal häufiger verwendet als das Velo, mit dem Auto wird etwa 27-mal so weit gefahren wie mit dem Velo, die Menschen verbringen rund 5-mal so viel Zeit im Auto wie auf dem Velo. Angenommen, jede Lenkerin und jeder Lenker verstösst pro Fahrt oder pro Kilometer oder pro Stunde soundso oft gegen eine Verkehrsregel, dann geht von Autos eine 5- bis 27-mal grössere Gefahr aus. Multiplizieren wir dieses Gefahrenpotenzial mit der 40-fachen Wucht bei einem Aufprall, gibt das einen Faktor zwischen 200 und 1000. Wenn die Kolumnistin in der NLZ Veloraser mit Bankern vergleicht, mit wem müsste sie dann Autoraser vergleichen? ■

Velove
Thomas Scherer

PS: Weil der Ruf der Banker und Velofahrenden verdriessliche Themen sind, ein Musik-Tipp zum versöhnenden Abschluss: „No Banker Left Behind“ von Ry Cooder. Aktuelle CD „Pull Up Some Dust And Sit Down“ aus dem Jahr 2011.

VELOBÖRSE



Sa. 16. März 13
Nationalquai
beim Musikpavillon
Luzern

Sie bringen uns Ihr gutes Stück (Velo, Tandem, Kindervelo, Anhänger, Zubehör) und bestimmen den Verkaufspreis, wir organisieren den Verkauf.

Annahme der Velos von
8.30 bis 11.30 Uhr

Verkauf der 500 Occasionsvelos
13.00 Uhr für Mitglieder mit Ausweis
13.30 bis 16.00 Uhr für alle

Nächste Velobörse: Sa. 14. Sept. 2013

PRO VELO
LUZERN

041 370 90 90 | www.provelozern.ch

Aus dem Inhalt

Querverbindung	2, 7
26. Mitgliederversammlung/Jahresbericht	3
Cartoon/Infos/Impressum/Agenda	8

PRO VELO
LUZERN

Postfach 3602 | CH-6002 Luzern

Querverbindung

Querverbindung zwischen der Radroute Kriens-Luzern und der neuen Langsamverkehrsachse von Luzern nach Horw



Die Neugestaltung der Allmend hat das Kultur- und Freizeitangebot in der Stadt Luzern stark bereichert. Im und um das Gebiet der Luzerner Allmend befinden sich zahlreiche Anlagen für den Breitensport, das neue Hallenbad der Stadt Luzern, ein Fitnesszentrum, die Messehallen sowie das Kulturzentrum Südpol. Zudem wurde mit dem Neubau des Zentralbahntunnels ein neuer Bahnhof erstellt, wodurch eine zusätzliche Anbindung an das ÖV-Netz geschaffen wurde. Das freiwerdende Zentralbahntrasse wird zur Langsamverkehrsachse umgestaltet.

Situation für Velofahrer/-innen aus Kriens

Die einzige durchgehende Radroute von Kriens Richtung Luzern führt nördlich der Luzernerstrasse via Eichhof, Taubenhausstrasse und Bruchstrasse zum Kasernenplatz und erschliesst die nördlichen und westlichen Stadtteile von Luzern. Für viele Bewohner/-innen der Gemeinde Kriens ist das Gebiet Luzern Süd schlecht erschlossen. Es bestehen zum heutigen Zeitpunkt keine durchgehenden Radverbindungen, die einen direkten und sicheren Weg in Richtung Luzerner Allmend ermöglicht. Eine neue Radroute würde die Sicherheit für Velofahrer erhöhen und neben der Erschliessung der Luzerner Allmend vor allem für die Bewohner/-innen aus den Quartieren südlich der Luzernerstrasse weitere Vorteile mit sich bringen:

- Gute Erschliessung an den Bahnhof Luzern über das alte ZB-Trasse, sowie zu den Bahnhöfen Luzern Allmend und Kriens Mattenhof für Pendler/-innen
- Schüler/-innen der Kantonsschule Alpenquai müssen gegenwärtig die Luzernerstrasse zweimal überqueren, die neue Radverbindung bietet mehr Sicherheit
- Sichere Verbindung zum Naherholungsgebiet am linken Ufer (Alpenquai, Segelhafen, Tribschen) und anderen Zielen in Luzerns Südwesten

Routenvorschlag Pro Velo

Der neue Radweg führt von der Radroute Kriens-Luzern (Schachen-/Amlehnstrasse) beim Kupferhammer über die Hofstetterstrasse und entlang der Eichwilstrasse zur neuen Langsamverkehrsachse auf dem stillgelegten Zentralbahnabschnitt. Das Trasse der stillgelegten Luzern-Kriens-Bahn neben der Eichwilstrasse eignet sich optimal für eine neue, attraktive und sichere Radroute. Zudem würde mehr als die halbe Strecke auf bereits vorhandenen Strassen führen. Die Querung der Luzernerstrasse besteht bereits muss allenfalls punktuell verbessert werden, jene über die Arsenalstrasse muss noch geschaffen werden.



A) Die neue Radroute beginnt bei der Kreuzung Amlehnstrasse/Langsäggestrasse an der Radroute Kriens-Luzern



B) Querung der Luzernerstrasse, um von der Radroute Luzern-Kriens zur Hofstetterstrasse zu gelangen



C) Die Route nutzt die Hofstetterstrasse. Über die Emanuel-Müllerstrasse führt eine Verbindung nach Kriens Zentrum



D) Verbindung von der Hofstetterstrasse eine kurze Verlängerung der bestehenden Strasse auf das Areal des Gefängnisses Grosshof

(Bitte lesen Sie Seite 7 weiter)

26. Mitgliederversammlung



Postfach 3602 | CH-6002 Luzern

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 5. März 2013, im Velociped
Luzernerstrasse 4, 6010 Kriens

19:00 Beginn Mitgliederversammlung
danach „Foto- und Video-
vortrag“ von Thomas Spöring
anschliessend gemütlicher Teil
mit Umtrunk

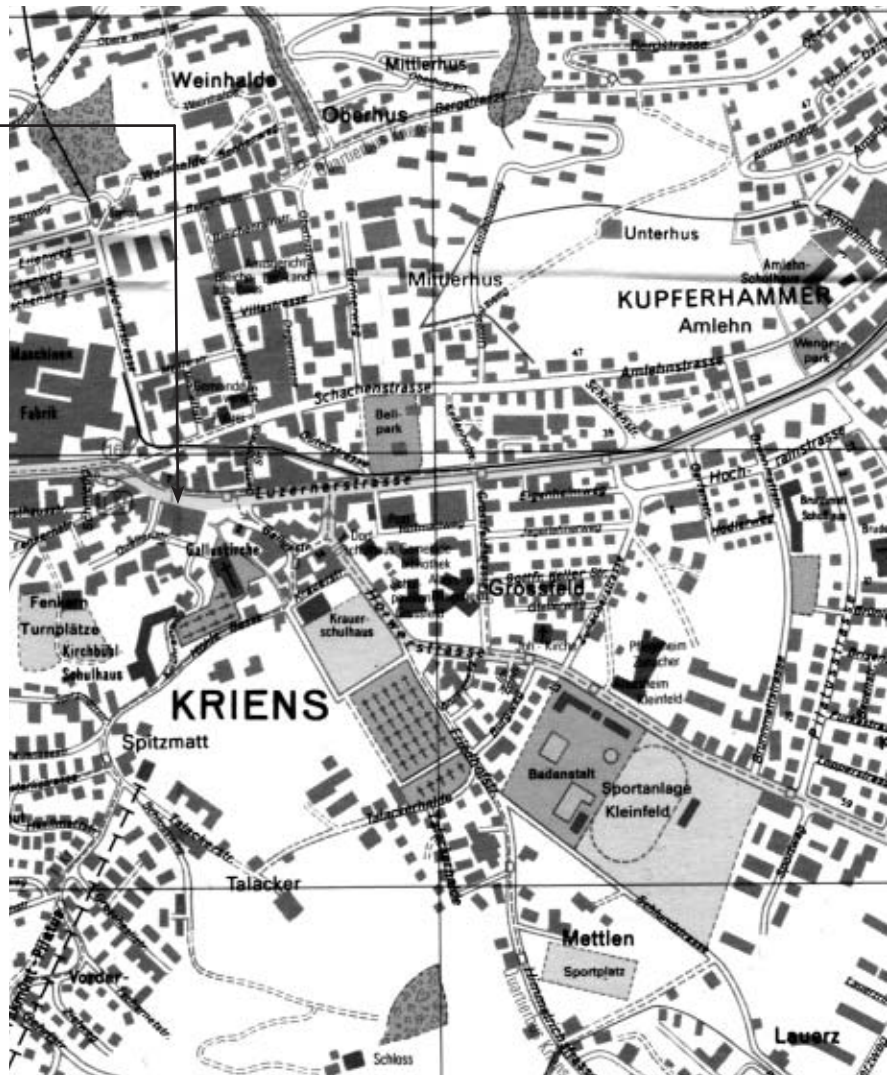
Traktanden

1. Begrüssung und Traktanden
2. Protokoll der GV 2012
3. Jahresbericht 2012
4. Jahresrechnung 2012
5. Bericht der Revisoren
6. Demissionen/Wahlen
7. Ausblick 2013
8. Budget 2013
9. Varia

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und auf interessante und anregende Gespräche. Nachdem offiziell Teil berichtet Thomas Spöring über seine vierwöchige Reise per Velo durch Norwegen – von Tromsø nach Oslo, danach lassen wir den Abend mit einem Umtrunk ausklingen.

Anträge

Anträge zuhanden des Vorstandes können eingereicht werden bis zum 22. Feb. 2013 per E-Mail info@proveloluzern.ch oder an Pro Velo Luzern PF 3602, 6002 Luzern



Jahresbericht 2012 Pro Velo Luzern



Vorstand

Die GV fand 2012 früh statt: Bereits am 24. Januar trafen sich rund 40 Pro-Velo Mitglieder im Kinosaal des Bourbaki, um speditiv die Traktanden abzuarbeiten und das Jubiläumsjahr 2012 einzuleiten (25 Jahre Pro Velo Luzern). Nach einem Jahr als Alleinherrscher freute es mich sehr, mit Laura Kopp neu ein Co-Präsidium bilden zu dürfen. Anschliessend sahen wir einen witzigen Kurzfilm über die Verstrickungen zwischen Mann (auf Velo) und Frau (im Auto) und diskutierten während dem anschliessenden Apéro darüber, ob Gümmler tatsächlich alle verbohrt sind. Pro Velo Luzern engagierte sich 2012 bei den Volksabstimmungen gegen den See-

talplatz und gegen den Südzubringer in der Stadt Luzern und weist damit eine Erfolgsquote bei den Abstimmungen von 0% auf. Wir arbeiten weiter daran, politische Mehrheiten für die Velofahrenden zu erreichen. Erfreulich verliefen dafür die Gespräche mit der vbl, welche in einem gemeinsamen Positionspapier mündeten und zur gegenseitigen Sensibilisierung beitrugen. In einem Workshop zum Thema E-Mobilität wurde im Oktober 2012 intensiv diskutiert, wie E-Bikes zu Pro Velo passen und wie wir uns für die schnellen unter uns einsetzen wollen. Spätestens beim anschliessenden Helferessen waren die Differenzen zwischen „Gümmlern und Elektrölern“ überwunden und die Sache klar: Pro Velo

Luzern engagiert sich auch für E-Bike-Fahrenden.

Persönliches Highlight des Jahres war für mich die Aufschaltung der neuen Homepage www.proveloluzern.ch. Welch ein Quantensprung! Ein Blick rein lohnt sich und wir arbeiten weiter am Ausbau der Homepage. Vielen Dank Thomas und Andrea für euer Engagement. ■



Nico van der Heiden
Co-Präsident



Velobörsen vom 17. März und 15. September

Die Frühlings- und die Herbst-Velobörse fanden bei besten Bedingungen neu am Nationalquai statt. Der Umsatz war trotz neuem Standort rekordverdächtig hoch. An der Herbstvelobörse gab es zum 25 jährigen Jubiläum der Pro Velo Luzern einige Extras.

Das Wetter zeigte sich sowohl am 17. März als auch am 15. September von der besten Seite. Milde Temperaturen lockten Jung und Alt an, um ein Schnäppchen zu ergattern. Die Velobörsen fanden erstmals neu am Nationalquai beim Musikpavillon statt. An diesem tollen Ort am See konnte in entspannter Atmosphäre während dem Diskutieren und Fachsimpeln die richtige Auswahl getroffen werden. Es schien, als hätten die Velobörsen schon immer vor dem Musikpavillon stattgefunden.

Dank den grosszügigen Platzverhältnissen am Nationalquai konnten Interessierte von Anfang an und ohne Gedränge in aller Ruhe die Velos begutachten. Vor Ort waren Probefahrten möglich. Wie immer standen Berater zur Verfügung, die mit Rat und Tat zur Seite standen.

Auch gemessen an der Zahl der verkauften Velos hat sich der Standortwechsel vom Kapellplatz zum Kurplatz gelohnt: am 17. März wechselten 500 Velos (auf dem Platz waren 850) ihre Besitzer und am 15. September wurden 330 Velos (von 550) verkauft.

Mit Risotto und Musik von Tanto Canto feierten wir am 15. September in entspannter Atmosphäre auch unser 25jähriges Bestehen. Wie nach jeder Velobörse trafen sich die Helferinnen und Helfer nach getaner Arbeit zum wohlverdienten Nachtessen und gemütlichen Beisammensein. Die Helferinnen und Helfer trugen mit ihren grossen und kleinen Einsätzen zum guten Gelingen der beiden Velobörsen bei. Das gilt auch für die Werbegruppe, die sich für die Jubiläumsaktivitäten engagierte. Ihnen allen sei für ihre ehrenamtliche Arbeit herzlich gedankt. ■

*Alice Schürmann und Beatrice Wydler
Velobörse*

Veloalltagswoche

Die Veloalltagsgruppe sagte am 6. Juni 2012 im Rahmen der Veloalltagswoche allen Velofahrenden in der Stadt

Luzern „danke schön“ für ihr leises, umweltfreundliches und energiesparendes Vorwärtskommen. Als Zeichen des Dankes wurden ab sechs Uhr morgens Schoggitaler an die Velofahrenden verteilt. Die Stadt Luzern übernahm die Kosten für die Taler. Zahlreiche freiwillige Helfer unterstützten die Veloalltagsgruppe bei der Verteilaktion.

An Fronleichnam, 7. Juni 2012 führte die Veloalltagsgruppe eine Fahrt ins Grüne durch. Start- und Endpunkt war Luzern. Die Tour führte über Sempach ins Wauwilermoos und weiter zum Naturlehrgebiet Ettiswil. Im Wauwilermoos konnten Kibietze beobachtet werden, Turmfalken beeindruckten mit ihrem Rütteln. Nur die Eule blieb in ihrem Versteck und zeigte sich der Gruppe nicht. Die Vogelkundigen bereicherten den Ausflug mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung sehr.

Das Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil musste auf eigene Faust erkundet werden, da die Führerin erkrankt war. Verschlungen Pfade und Teiche luden zum Verweilen ein, Frösche quakten, Pflanzen präsentierten sich, nur die Schlangen flüchteten vor den „Veloalltäglern“. Über Ruswil erreichte die Gruppe gegen Abend Luzern und konnte den Tag am Inseli mit einem Aperitif beschliessen.

Am 28. Juni 2012 fand die zweite Durchführung des Bike-to-Work-Schlussapéros statt. Bei schönem und heissem Sommerwetter und traf man sich in der Kühle der ehemaligen Heiliggeist-Kapelle beim Stadthaus Luzern. Zahlreiche Bike-to-Work-Teilnehmende nahmen am Apéro teil.

In der Veloalltagsgruppe arbeiten mit: Barbara Mantz, Beatrice Wydler, Brigitte Vonwil, Christian Aliverti, Cornelis Heijman und Sara Martin. ■

*Christian Aliverti
Veloalltagsgruppe*



Velofahrkurse

550 Kinder, Jugendliche und Erwachsene liessen sich im Sommerhalbjahr 2012 in Sursee, Weggis, Luzern – aber leider nicht in Emmen – an unseren Velofahrkursen schulen. Der Kurs im Emmer Maierhöfliquartier, der erstmals angeboten wurde, konnte wegen mangelnder Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Trotz dieser Enttäuschung überwiegt die Freude. Die Kinder gewinnen dank spielerischen Übungen Sicherheit auf den zwei schmalen Rädern, Jugendliche bewegen sich mit gestärktem Selbstbewusstsein im Verkehr und Eltern erhalten wertvolle Un-

terstützung in der Verkehrserziehung ihres Nachwuchses. Die Leiterinnen und Leiter erhielten von allen Teilnehmenden gute und sehr gute Rückmeldungen. Auch im Audit des Verkehrssicherheitsrates erhielten wir gute Benotungen.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Kursleiterinnen und -leitern für die tolle Leistung. Euer Idealismus ist stets spürbar.

Besonders danke ich den neuen Leiterinnen Erika Bosshardt, Regula Egger, Jana Föcker und Martina Joos.

Zurück getreten ist nach der Kurssaison der erfahrene Dani Bolliger. Von seinem Wissen und seinem Geschick im Umgang mit grossen und kleinen Menschen konnten wir alle profitieren. Dani war massgeblich an der Entwicklung des gesamtschweizerischen Konzepts für E-Bike-Kurse beteiligt. Danke vielmals für deine geleisteten Dienste. Du wirst uns in vielerlei Hinsicht fehlen. ■

Thomas Scherer

 **Planungsgruppe**

Die gemeinsame Planungsgruppe der Pro Velo Luzern und des VCS Luzern hat auch 2012 kritisch die Arbeit der Behörden verfolgt und kommentiert. Im Folgenden einige Stichworte zu den wichtigsten velopolitischen Themen des Jahres: ■

*Nico van der Heiden
Peter Henauer*



Ort / Thema	Problem	Massnahme	Bemerkungen
Luzern, Bahnhof, neue Velostation/ Velotunnel	Die neue Velostation mit 1100 Plätzen wird im April 2013 eröffnet. Bezüglich Velotunnel herrscht weiterhin Unklarheit, ob und wann er realisiert werden kann.	Die neue Velostation ermöglicht mit einem Zugang zur Personenunterführung einen nahtlosen Anschluss an die Gleise. Wir freuen uns auf die Eröffnung!	Öffnung Posttunnel und Verbindung Zentralstrasse – Velostation – Inseliquai soll unabhängig von anderen Projekten und so schnell wie möglich realisiert werden. Bei der Planung eines Tiefbahnhofes muss ein mehrfaches an Veloparkplätzen an verschiedenen Orten geplant werden. Die Gesamtsituation rund um den Bahnhof bleibt für Velofahrende kritisch (z.B. Bahnhofstrasse).
Luzern, Grendel	Im Zuge marketing- und tourismusträchtiger Umbauten („Walk of Watches“) wünschen Altstadtverein und Uhrenindustrie einen Grendel ohne die bisherigen Veloparkplätze. Die Planung verzögert sich weiter (Projektstart frühestens 2013)	Pro Velo ist bei den Verhandlungen dabei: Wir sind nur einverstanden mit der Aufhebung der Veloparkplätze im Grendel, wenn andernorts (vor dem Zurgilgenhaus, am Quai) mehr und attraktivere Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Zudem sollen die Velo-PP vor dem Musik Hug legalisiert werden.	Gegen die Aufhebung der Auto-Parkplätze vor dem Zurgilgenhaus gibt es Widerstand einzelner Gewerbevertreter. Einzelne Altstadtvertreter sind weiterhin sehr negativ gegen Velofahrende in der Altstadt eingestellt. Es bestehen viele Vorurteile wegen vereinzelter „Velorowdies“. Viele sehen aber unterdessen auch den wirtschaftlichen Nutzen der velofahrenden Kunden.

Ort / Thema	Problem	Massnahme	Bemerkungen
Luzern, Bruchquartier	Viel zu wenig Platz für Velofahrende und viel Schleichverkehr. In Stosszeiten ist für Velofahrende kein Durchkommen.	Die Stadt Luzern hat eine Änderung der Verkehrsführung in die Vernehmlassung gegeben, die Pro Velo begrüsst. Es werden Einbahnen so gelegt, dass der Schleichverkehr unterbunden wird. Zudem soll die für Velofahrende attraktiven Bruchstrasse überall Vortritt erhalten. Widerstand gibt es noch bezüglich der Aufhebung des Linksabbiegers aus dem Hirschengraben in die Klosterstrasse.	Ev. könnte die Klosterstrasse im Einbahnregime geführt werden, was Platz für die Velofahrenden schaffen würde.
Kriens, Schachen-/ Amlehnstrasse	Schnelle Veloverbindung über die Schachenstrasse ist unattraktiv, weil sie für den Schleichverkehr genutzt wird.	Initiative der Jungen Grünen für die Sperrung der Schachenstrasse für den Durchgangsverkehr wurde eingereicht (alte Forderung von Pro Velo).	Pro Velo unterstützt die Initiative weiterhin aktiv.
Luzern, Zentralbahntrasse	Projekt liegt weiterhin nicht vor. Velofahrende sollen nirgends mehr Vortritt erhalten gegenüber den Strassen.	Pro Velo setzt sich weiterhin vehement für den Vortritt der Velofahrenden ein und verlangt, dass alle Optionen nochmals geprüft werden.	Die Gemeinden Horw und Kriens sind aufgefordert, ihre Zufahrten attraktiv zu gestalten. Der Kanton soll sich zudem an dieser wichtigen Langsamverkehrsachse finanziell beteiligen.
Luzern, Militärstrasse	Die Veloverbindung entlang der Reuss stadteinwärts endet abrupt bei der Gütschstrasse.	Velos sollen stadteinwärts auf dem Fussweg geführt werden: 2.5m Breite genügen für den Mischverkehr. Vor dem Naturmuseum erfolgt die Einmündung in die Pfistergasse. Stadtauswärts wird auf der Militärstrasse ein separater Velostreifen signalisiert.	

Inserat

Ueli-Hof – jetzt auch in Luzern:
Bio-Fleisch von der Metzgerei Moosmatt



Moosmattstr. 17, Luzern
 Telefon 041 310 71 15
Dienstag bis Freitag
 7.30–12.15 und 14.00–18.30
Samstag
 7.30–12.15 und 13.15–16.00

Ueli & Hof
 www.uelihof.ch

Blumige Ideen
 für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...



Heini
 Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern
 041 240 30 44
 www.heiniblumen.ch



E) Östlich der Haftanstalt Grosshof verbindet eine neue Rampe die Zufahrtstrasse zum Zeughaus/ Arsenal mit dem stillgelegenen Luzern-Kriens-Bahntrasse



H) Anschluss der neuen Radroute an die Langsamverkehrsachse Luzern-Horw.



F) Die Radroute wird auf dem stillgelegenen Luzern-Kriens-Bahntrasse unter der Autobahn A2 durchgeführt



G) Die Querung der Arsenalstrasse erfolgt an derselben Stelle des bereits bestehenden Bahngeläuses

Massnahmen

Für die Realisierung der Querverbindung von der Radroute Kriens–Luzern zur Langsamverkehrsachse auf dem Zentralbahntrasse benötigt es folgende Massnahmen:

- Ausbau der bereits bestehenden Strassen zu einer Radroute
- Für die Querung der Arsenalstrasse müssen Lösungen gefunden werden, die für alle Verkehrsteilnehmer akzeptabel sind.
- Bau einer Rampe von der Zufahrtstrasse zum Zeughaus/Arsenal neben dem Gefängnis Grosshof zum stillgelegenen Luzern–Kriens-Bahntrasse, um eine durchgehende Verbindung zu garantieren
- Umbau des Bahntrassees zu einem Radweg
- Bau des Anschlusses der neuen Radroute an das Zentralbahntrasse, im Zuge des Umbaus zur Langsamverkehrsachse. ■



Othmar Odermatt,



Michael Rüeggsegger

Inserat




losfahren und lächeln

machen Sie eine Probefahrt mit einem Elektrovelo von FLYER



.....

Werkstatt | Luzernerstrasse 16 | 041 329 10 40 | 6010 Kriens | info@velociped.ch
Laden | Luzernerstrasse 4 | 041 329 10 50 | www.velociped.ch

Warum weite Wege gehen?

Digital- und Offsetdruck
an der Neustadtstrasse 26

**Broschüren, Briefschaften,
Karten, Flyer ...**

g e g e n d r u c k _ G m b H
info@gegendruck.ch _t 041 360 82 70

Pro Velo Unterwalden – Helfer/-innen gesucht!



Auch dieses Jahr führen wir wieder diverse Vereinsanlässe durch. Um diese Anlässe durchführen zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Wenn jemand Zeit und Lust hat uns bei einem Anlass zu unterstützen, könnte ihr euch gerne bei uns melden über die folgende Adresse:

info@provelouterwalden.ch

Vielen Dank. ■

Vorstand Pro Velo Unterwalden

Daten:
 Sa 16.03. Velobörse Sarnen
 Sa 23.03. Velobörse Stans
 Sa 20.04. Velokurs Stans
 Sa 04.05. Velokurs Sarnen
 So 02.06. Velotag SUVA Alpnach
 So 08.09. O-tour Alpnach

Anlass:
 Sa 16.03. Velobörse Sarnen
 Sa 23.03. Velobörse Stans
 Sa 20.04. Velokurs Stans
 Sa 04.05. Velokurs Sarnen
 So 02.06. Velotag SUVA Alpnach
 So 08.09. O-tour Alpnach

Mithilfe gesucht für:
 Verpflegungs- und Infostand
 Verpflegungs- und Infostand
 Leiter und Helfer
 Leiter und Helfer
 Info Stand
 Geschichtlichkeits-Parcour für Kinder und Info Stand

Agenda

Pro Velo Luzern

Velobörsen: 16. März und 14. September
am Nationalquai beim Musikpavillon

Velofahrkurse:

20. April, Rothenburg
 4. Mai, Luzern
 25. Mai, Luzern und Sursee
 15. Juni, Luzern und Hochdorf
 31. August, Luzern
 14. September, Sursee

Veloalltag: 5. Juni bis 9. Juni

Bike-to-Work-Apéro: 26. Juni

Tag des Lichtes: 14. November

Pro Velo Unterwalden

Sa 16. März Velobörse Sarnen
 Sa 23. März Velobörse Stans
 Sa 20. April Velokurs Stans
 Sa 04. Mai Velokurs Sarnen
 So 02. Juni Velotag SUVA, Alpnach
 So 08. September O-tour Alpnach

Impressum

Velinfo Nr. 01, Januar 2013
 Auflage: 2250 Exemplare
 Herausgeberin/Inserate
 Pro Velo Luzern, Pf 3602, 6002 Luzern
 Telefon: 041 370 90 90
 E-Mail: info@proveloluzern.ch
 Internet: www.proveloluzern.ch
 Redaktion
 Markus Kuhn, Telefon: 041 320 68 65
 E-Mail: redaktion@proveloluzern.ch
 Fotos,
 Arthur Häberli, Markus Kuhn,
 Othmar Odermatt, Thomas Scherrer
 Karikatur: Tiemo Wydler
 Satz und Druck
 Gegendruck GmbH, 6003 Luzern
 Telefon: 041 360 82 70
 E-Mail: gegendruck@rat.ch
 Redaktionsschluss
 Velinfo 02/13: 4. März 2013

Cartoon



Zum Schmunzeln

Die Tücken der modernen Informationstechnik

Durch einen Tippfehler im GPS-System sind belgische Velopilger versehentlich nach Loudes statt nach Lourdes in den Pyrenäen gereist. Die beiden Pilger bemerkten ihren Irrtum erst hunderte Kilometer später nach der Ankunft in der Gemeinde Loudes in der Auvergne, als sie die berühmte Mariengrotte einfach nicht finden konnten! Ihr Ziel hatten sie um ganze 529 km verfehlt. Es geht doch nichts über die gute alte Karte aus Papier!